



- Zeitung

Februar 2003

Sechste Ausgabe

UNSER EGLI- UND WEIBELPAAR 2003

**Impressum:**

Egli-Zunft 6048 Horw
www.eglizunft.ch
Redaktion: Andi Vogel
Tintenknecht I, Felix I.

Inhalt:

Seite 2 Zunftbot 2002
Seite 4 Wetteressen Geschichte und aktuelle
Rangliste
Seite 5 Waldweihnacht
Seite 7 Jahresprogramm Zunftsenioren
Seite 8 Fastnacht 2003
Seite 9 Skitag
Seite 10 Jubiläumsjahr

ZUNFTBOT VOM 29.NOVEMBER 2002 IM BRÄNDI

Eröffnet wird der Bot mit dem obligaten Apero und Hörnli und „Ghakets“. Ein spezieller Dank geht an die Sponsoren des Eröffnungsgetränkes und zwar: HP.Barth, J. Furrer(Herrenw.), J. Limacher, H.Schöpfer, R.Sigrist und J.Zimmermann.

Im Anschluss wird über das Vergangene berichtet und Ausschau gehalten über die kommenden Fastnachtsanlässe. Felix I. blickt mit einem weinenden Auge auf ein Jahr voller Höhepunkte zurück. Er richtet herzliche Dankesworte an alle, die ihn unterstützt haben, im besonderen an Eglimutter Bernadette und an das Weibelpaar Peter und Pia.

Als neue Kandidaten werden vorgestellt: Gustav Bader, René Elmiger und Guido Henseler. Ernst Alder, Hanspeter Barth, Jan Holecek und Peter Portmann werden vereidigt und durch Felix I. zu Zünftigen geschlagen.



Neu an einem Bot ist die Wahl eines Mitgliedes des Zunftrates. Jan Holecek wird ab sofort für die Zunftkasse verantwortlich zeichnen.

Losglück oder gewusst wer?

Mit einer kurzen, nicht ernst gemeinten Einlage, haben drei Zunftgewaltige kundgetan, wie der neue Eglivater bestimmt werden könnte und zwar durch das Losglück! Die Medien haben dem Glauben geschenkt und prompt veröffentlicht. Ich verstehe die geharnischten Reaktionen einiger Zünftler über diese Berichterstattung.

Nun aber zur Realität:

Mit viel High Tech, Lap Top, Fotos aus der Jugendzeit, Harley – Variationen, Musik und Texteinlagen hat man versucht, das Geheimnis zu lüften. Der Auserwählte gilt als „Rotlichtexperte“, ist leidenschaftlicher Fastnächter, ist umgänglich, erfahren im Zunftgeschäft und viel Gutes mehr.

Bald ist es allen klar, der Geheimnisvolle kann nur

ALOIS (GABRIEL) DER ERSTE

sein.

Herzlich wird der neue Eglivater willkommen geheissen und alle freuen sich über die glückliche Hand des Auswahlgremiums.

Alois I. dankt für das geschenkte Vertrauen. Er freut sich, zusammen mit Eglimutter Ruth und dem Weibelpaar Paul und Monika Waser, die Eglizunft in das 25. Jahr des Bestehens führen zu dürfen. Die Fastnacht 2003 stellt er unter das Motto:

Die richtigi Spur mit em Alois uf de Fasnachtstour.

Offensichtlich zufrieden kann der Zunftmeister den heurigen Bot schliessen und wünscht der ganzen Zunftfamilie alles Gute.

Josef Scherer

Das frisch gebackene
Eglipaar
Alois I. und Ruth mit dem
Weibelpaar Paul und
Monika



Gesucht wird für die nächsten Monate Person mit guten Kenntnissen des Rot-, Gelb-, Grünlicht Milieus. Interessenten mit Fahrausweis werden bevorzugt, ist jedoch nicht unbedingt Bedingung. Haben Sie Fragen, wenden Sie sich vertrauensvoll an.

Telefon :041 340 26 61 oder 079 341 63 63



WETTEN DASS.....

RÜCKBLICK

Nach einer Sitzung am Mittwoch, 24. November 1982 im Rest. Waldegg ergab sich eine rege Diskussion, betr. Wahl des neuen Egli-Vaters. Verschiedene Namen zirkulierten in der Runde, aber ein Favorit war nicht auszumachen.

Deshalb kam plötzlich der Vorschlag doch Wetten abzuschliessen, was dann auch kreuz und quer geschah! Ferdi Tobler, damals Wirt in der Waldegg, schlug vor als Siegerpreis, Mini-Würstli und Mini-Mutschli zu offerieren, dies wurde mit Begeisterung aufgenommen. So entstand aus einer spontanen Idee die „Wetter-Genossenschaft“, welche bis heute noch Bestand hat.

Zum ersten Wetteressen, alias „Gründungsfeier“, am Freitag, 17. Dezember 1982 wurden die Wetter mit ihren Damen eingeladen. Die Mini-Würstli und Mini-Mutschli kamen Satzungsgemäss auf den Tisch, doch Ursula und Ferdi von der Waldegg liessen es sich nicht nehmen, eine währschafte Bernerplatte zu präsentieren. Mit Sieger-Ehrung und diversen Produktionen nahm jener Abend einen sehr gemütlichen Verlauf. Jedes Jahr trafen sich nun die „Wettergenossen“, teils kostümiert, erste Hälfte Dezember zum obligaten Wetter-Essen an der Kastanienbaumstrasse bei Ursula und Ferdi Tobler, später dann an der Dornimatte 12, in Kastanienbaum. Alle, die an diesen Einladungen in früheren und späteren Jahren teilnahmen, waren immer begeistert von der grossen Gastfreundschaft von Ursula und Ferdi; Ihnen gebührt der Dank, denn ohne Sie gäbe es bestimmt keine „Wetter-Tradition“mehr!

Noch besonders zu erwähnen bleiben die humorvollen „Brot-o-Kohl“ von „Bernhard von und zu Sempach!“

Selbstverständlich wurde jedes Jahr vor dem Zunftbot kräftig gewettet, wobei der richtige Tip vielfach eine Überraschung war. Auch am diesjährigen Wetterabend am 15. November beim Spycher-Höck wurde wie folgt gewettet:

Willy Nick	16x
Alois Gabriel	11x
Gallus Appius	5x
Emil Bach	3x
Oskar Heer	1x
Toni Ottiger	1x

Mit dem Motto für 2003 von Egli-Vater Alois I. schliesse ich meine kleine Rückschau.

„Auf der richtigen Spur mit Alois auf der Fastnachts-Tour“

Dezember 2002

Walter Stirnimann

Da noch etliche Würstchen nicht gegessen wurden, (wenig Esser/Innen) sucht „Wurstgeschädigte Familie“ fachkundige Hilfe, um das lange „Wursttrauma“ zu therapieren.

Fachpersonen melden sich unter: 041 340 68 59



Waldweihnacht bei Felix I. und Bernadette

Am 14. Dezember traf sich eine illustre Schar von Zünftlern und Nichtzünftler bei Felix I. und Bernadette, um gemeinsam bei frostigen Temperaturen eine „besinnliche“ Waldweihnacht zu feiern.

Begrüsst wurden die leicht durchgefrorenen Gäste mit Punsch (mit und ohne Geist). Nach zum Teil ausgiebigen Punschgenuss verwöhnte Felix I. die Versammelten mit einer feurigen Gulaschsuppe. (Zum Glück arbeitet Felix beim Kanton, so hatte er am Vortag Zeit, das Gulasch vorzubereiten).



Die Anwesenden bei einem gemütlichen Plausch.

Nach guter Speise und gutem Trank wärmten wir uns körperlich am Feuer und seelisch wurden wir auf die kommende Weihnachtszeit mit Musik und Gesang vorbereitet durch die Kinder vom Weibelpaar Peter und Pia, sowie unserem Herold Beat.



Besinnliches Musizieren mit Gesang bei Felix und Bernadette am Feuer.

Nach der Besinnung folgte noch ein fröhliches und gemütliches Beisammensein in gelöster und spontaner Atmosphäre. Leider wurde die gelöste Atmosphäre von vereinzelt Gästen zu wörtlich genommen. (Oder sollte es zu „gelöstem Untergrund“ heissen?)



Hoffentlich steht die LUKB auf soliderem Boden als diese Bank.

Unserem Dachdeckermeister ist es zu wünschen, dass es nicht so schnell nach Unten geht.

Für diesen, für alle Anwesenden sicher sehr schönen Abend, bleibt nicht mehr viel zu sagen als:

Bernadette und Felix ein herzliches DANKESCHÖN.

Tintenknecht | Andi



Treibholz, Brennholz und andere brennbaren Materialien nimmt unser grosser Feuerteufel Alois I. gerne entgegen. Muldenlieferungen bitte tel. anmelden.

In eigener Sache:
Liebe Zünftler und Partnerinnen
Alles Interessante wird in der Zeitung
Veröffentlicht. Habt Ihr Berichte,
Kommentare, Photos, humorvolles,
lustiges und anderes mehr, wendet
 Euch bitte an Andi Vogel

Jahresprogramm der Zunfts Senioren 2003

EGLI-ZUNFT HORW

Jahresprogramm 2003

Zunfts Senioren



Monat/Datum	Anlass	Organisation
Do. 9. Januar	Winterzauber Kein Verschiebungsdatum	Guggenbühl
Di. 11. Februar	Via See zum Stein Halbtageswanderung	Guggenbühl
Do. 6. März	Die Fernsicht lockt hinaus Kein Verschiebungsdatum	Limacher
Do. 10. April	Müswangener Allmend - Horben Kein Verschiebungsdatum	Urfer
Do. 15. Mai	Saubannerzüge und idyllische Ufer	Limacher
Di. 24. Juni Do. 26.6.	Zum Kern der Schweiz Verschiebungsdatum	Guggenbühl
Sa. 28. Juni	Sempacher Gedenk- und Schlachtfeier	Helfenstein
Do. 7. August	Gotthardgebiet	Heini
Di./Mi. 2./3. September	Merkwürdig, wohlgelitten - und oft miss- verstanden	Urfer/Guggenbühl
Di. 21. Oktober Do. 23.10	Zum Allerheiligen und dem Teufel im Jura Verschiebungsdatum	Guggenbühl
Di. 11. November	Allwettertour Kein Verschiebungsdatum	Bucher
Di. 2. Dezember	Divertimento 2003 Kein Verschiebungsdatum	Urfer/Guggenbühl

Auch dieses Jahr erwartet die Zunfts Senioren ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm. An dieser Stelle gebührt all den Organisatoren und Kreativen ein ganz herzliches Dankeschön für ihre grossartige Arbeit und Engagement beim Organisieren dieser Anlässe.

Möge Petrus den Aktivitäten wohl gesonnen sein.

Tintenknecht | Andi



Fasnacht 2003

In der Beilage erhaltet Ihr 6 Eintrittbillette für die Hozu Fäzzete.

Dieses Jahr sind wiederum alle Billette gratis!!!!!!

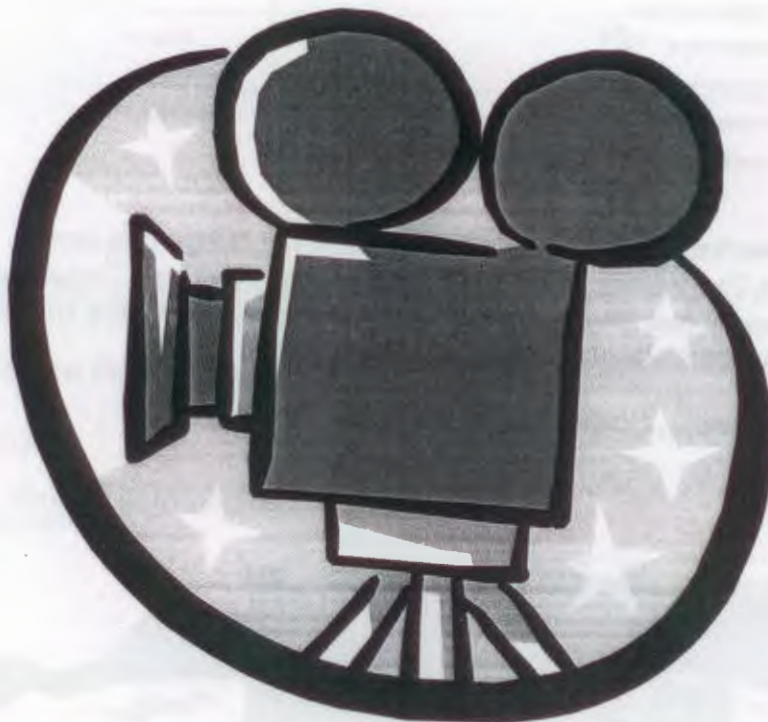
Als Gegenleistung hoffen wir natürlich, dass Ihr die nicht benötigten Billette an Freunde und Bekannte weiterverschenkt, (noch besser teuer verkauft und den Erlös der Zunft überweist) denn auch dieses Jahr sind wir darauf angewiesen, dass möglichst viele Fasnächtler die Hozu Fäzzete besuchen werden. Es würde uns riesig freuen, wenn am **Rüüdige Samschtig** möglichst alle Eglizünftler bei unserem Zunftball anwesend wären.

Das von unserem **Eglivater Alois I** herausgegebene Motto für den Fasnachtsball

MOOVIE STAR

verspricht sicher ein Wiedersehen mit allen Grössen aus Film und Fernsehen.

**Also liebe Eglizünftler, wir treffen uns am
Samstag, 1. März 2003, ab 20.00 Uhr zur
Hozu-Fäzzete**



Familien-Schneeplausch Eglizunft



Winterhorn, Hospental Samstag, 22. März 2003

- **Treffpunkt:** Talstation Skilift Winterhorn 09⁰⁰ bis 09¹⁵ Uhr
(Fahrzeit mit dem Auto ca. 1 Stunde)
- **Treffpunkt Mittagessen:** Mittelstation ab ca. 11⁴⁵ Uhr
- **Fahrgelegenheit:** Wir gehen mit Privatautos, bitte organisiert euch selber.

- **Anmeldung:** an Felix I. (informationshalber, nicht zwingend)



- **Information über Durchführung bei unsicherer Witterung:**
bei Felix Renner, Freitag 21. März ab 20⁰⁰ Uhr (041 340 10 51)

25. JAHRE EGLI ZUNFT

JUBILÄUMSJAHR DER EGLIZUNFT

An alle Zünftler und Ihre Partnerinnen reserviert Euch jetzt schon den Chilbi Samstag den

27. September 2003

Dies wird unser offizieller Zünftleranlass sein.

